



Die jungen Glaubensgeschwister Stella, Matthias und Tom haben sich im Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 19. Mai 2019, mit ihrem Gelübde zum christlichen und neupostolischen Glauben bekannt.

Der Bezirksvorsteher, Bezirksältester Klaus Kohls führte den Festgottesdienst und die Segenshandlung durch. Beiden lag das Bibelwort aus Lukas 6, 45 zugrunde: "Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über."

Der Bezirksälteste machte deutlich, was einen guten Menschen im göttlichen Sinn auszeichnet und wie man ein guter Mensch werden kann. Als Kriterien für einen guten Menschen nannte er beispielsweise den Glauben an den dreieinigen Gott, das Halten der göttlichen Gebote, die Liebe zu Gott und zu dem Nächsten sowie das ernste Bestreben, dem Bösen zu entsagen. Der Bezirksälteste ermunterte die jungen Christen, den Aposteln nachzufolgen und sich in ihre Kirchengemeinde wie auch in die Gemeinschaft der Jugendlichen des Kirchenbezirks einzubringen. "Ihr seid dem lieben Gott sehr wertvoll. Ihr seid das Wertvollste, was er hier auf Erden hat. Er begleitet euch und schenkt euch seinen Segen. Ihr werdet euren Glauben erleben", sagte der Bezirksvorsteher in der Segenshandlung. "Wenn es mal knirscht und knistert, dann vergesst das Beten nicht. Gottvertrauen hilft durchs Leben - auch durch das Auf und Ab im Glauben."

Im Anschluss an die Segenshandlung erhielten die jungen Christen ihre Tickets für den Internationalen Jugendtag in Düsseldorf sowie einen Brief des Stammapostels Jean-Luc Schneider. Darin ermuntert der höchste Geistliche der Neupostolischen Kirche die Konfirmanden, ihren Glauben zu bekennen, sich für Jesus Christus zu engagieren und die Gemeinschaft mit den Brüdern und Schwestern in ihrer Gemeinde zu pflegen.

Nach dem Gottesdienst und den zahlreichen herzlichen Glückwünschen luden Stella, Matthias und Tom alle 120 Gottesdienstteilnehmer zu einem Imbiss in den Gemeinderaum ein. Hier erlebten die Konfirmanden noch weitere schöne Gespräche mit Angehörigen, Freunden, Gästen und Gemeindegliedern.

Stichwort: Konfirmation

Konfirmation (lat.: „confirmatio“: Bestärkung, Bestätigung“) ist eine Segenshandlung im Gottesdienst, bei der sich die jungen Christen öffentlich, in der Gemeinde, zum Glauben bekennen und ihren Vorsatz kundtun, ihr Leben konsequent an Jesus Christus und dem Evangelium auszurichten. Bei der Konfirmation übernehmen sie die Verpflichtungen, die ihre Eltern bei der **Taufe und Versiegelung** stellvertretend für sie eingegangenen sind.

Vor dem Konfirmationssegen legen die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor Gott und der Gemeinde das Konfirmationsgelübde ab. In dem Gelübde, das auf dem Text einer alten Tauf liturgie aus dem dritten Jahrhundert basiert, kommt der Vorsatz zur Sprache, Böses zu meiden und das Leben im Glauben und Gehorsam gegenüber Gott führen zu wollen.

19. Mai 2019

Text: Volker Petendorf

Fotos: Heinz Weber

